

## Kontakt in Deutschland und in Russland

**Brücke-Osteuropa** - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- & Technologie-Kooperation mit Osteuropa e.V.  
Kontakt:  
Dr. Bernd Gross, Ines Gründel, Inna Lichtenwald  
Tel.: +49(0)30-6392 2458, Fax: +49(0)30-6392 2459  
E-Mail: [info@bruecke-osteuropa.de](mailto:info@bruecke-osteuropa.de)  
Web: [www.bruecke-osteuropa.de](http://www.bruecke-osteuropa.de)

### WISTA Management GmbH

Technologiepark Berlin-Adlershof, Internationales Büro  
Kontakt: Dr. Helge Neumann, Valentina Gorny  
E-Mail: [helge@wista.de](mailto:helge@wista.de), Web: [www.wista.de](http://www.wista.de)

**ISTC International Science and Technology Center**,  
Moskau  
Kontakt: Marina Shilkina, Tel.: +7 495 982 3286  
E-Mail: [shilkina@istc.ru](mailto:shilkina@istc.ru); Web: [www.istc.ru](http://www.istc.ru)

### Deutsche Botschaft, Moskau

Kontakt: Dr. Uwe Meyer, Leiter des Referats für Wissenschaft, Bildung, Umwelt und Kernenergie  
E-Mail: [wiss-1@mosk.auswaertiges-amt.de](mailto:wiss-1@mosk.auswaertiges-amt.de)

## Brücken bauen zu den Ländern im Osten

Die Brücke-Osteuropa ist eine deutschlandweite Vereinigung für die Wirtschafts- & Technologiekooperation mit Osteuropa, der Unternehmen, Dienstleister, Fachverbände, Technologieparks, Forschungsinstitute sowie Partner in Osteuropa angehören.

Sie organisiert Konferenzen & Kooperationsbörsen und unterstützt besonders mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Erschließung neuer Märkte und Kooperationspotenziale im Osten.

Seit Gründung im Jahr 1998 wurden mehr als 100 Kooperationsveranstaltungen in den Ländern Mittel- und Osteuropas, insbesondere in Russland, Polen, in der Ukraine, Ungarn, Tschechien, Belarus und im Baltikum, sowie in China organisiert.

Weitere Informationen:

[www.bruecke-osteuropa.de](http://www.bruecke-osteuropa.de)

## Anmeldung bis zum 6. Dezember 2008

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens zum 6. Dezember 2008 per Fax an:  
Brücke-Osteuropa e.V., Berlin, Fax: +49-30-6392-2459  
Sie können auch das Formular im Internet benutzen:  
[www.bruecke-osteuropa.de/istc](http://www.bruecke-osteuropa.de/istc)

Hiermit melde ich mich zum ISTC-Workshop am Montag, dem 8. Dezember 2008, in Berlin an.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

---

Titel, Vorname, Name

---

Unternehmen/Einrichtung

---

Anschrift

---

Tel./Fax:

---

E-Mail:

---

Web:

Einer Veröffentlichung meiner Personen- und Firmenangaben im Internet

stimme ich zu

stimme ich nicht zu

(Bitte zutreffendes ankreuzen - leere Kästchen werden als Zustimmung gewertet.)

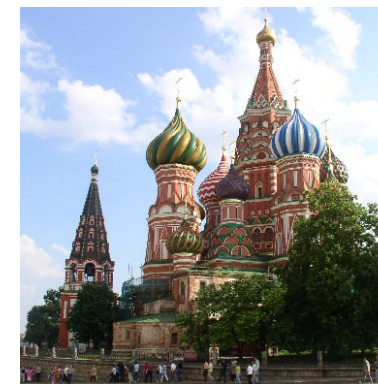
---

Datum / Unterschrift

Einladung zum Workshop

**Deutsch-Russische  
Forschungskooperation  
in High-Tech-Feldern:**

**Das ISTC International  
Science & Technology Center  
in Moskau stellt sich vor**



8. Dezember 2008, 14.00 - 17.00

**Berlin**

**WISTA-Technologiepark Berlin-Adlershof**

[www.bruecke-osteuropa.de/istc](http://www.bruecke-osteuropa.de/istc)

## Forschungskooperation mit Russland

Gemeinsam mit dem ISTC International Science & Technology Center in Moskau veranstalten die Brücke Osteuropa e.V. und die WISTA Management GmbH am Montag, dem 8. Dezember 2008, von 14.00 - 17.00 einen Workshop zu den Möglichkeiten der deutsch-russischen Forschungskooperation in High-Tech-Bereichen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Vorstellung der Kooperationsmöglichkeiten mit dem ISTC.

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

- Dr. Uwe Meyer, Leiter des Referats für Wissenschaft, Bildung, Umwelt und Kernenergie der Deutschen Botschaft in Moskau
- Frau Marina Shilkina, ISTC International Science & Technology Center, Moskau

**Veranstaltungsort:** WISTA-Konferenzzentrum, Pasteurkabinett, Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin

**Folgender Programmablauf ist vorgesehen:**

**Montag, 8. Dezember 2008 - 14.00 - 17.00**

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- Überblick über die Wissenschaftslandschaft Russlands und aktuelle Diskussionen zu Innovationsstrategien
- Das ISTC International Science and Technology Center als Kompetenzzentrum für die deutsch-russische Forschungskooperation
- Das ISTC Programm für wissenschaftliche Workshops (Science Workshop & Seminars Program SWS)
- Fragen und Antworten
- Möglichkeit individueller Kooperationsgespräche.

## ISTC International Science & Technology Center, Moskau

Das Internationale Zentrum für Wissenschaft und Technologie ISTC in Moskau wurde im November 1992 gegründet. Es ist eine zwischenstaatliche Organisation, die Wissenschaftler aus Russland und den GUS-Staaten Georgien, Armenien, Weißrussland, Kasachstan, Kirgistan und Tadschikistan bei der Kooperation mit Forschungseinrichtungen in der Europäischen Union, Kanada, Japan, Korea, Norwegen und den Vereinigten Staaten unterstützt.

Seit 1994 hat das ISTC dabei mehr als 800 Mio. US\$ für 2.600 Projekte verwaltet, an denen über 70.000 Wissenschaftler und Techniker an mehr als 900 Instituten in Russland und den GUS-Staaten beteiligt waren.

Das ISTC hat strategische Partnerschaften mit Innovations-Fonds und -Institutionen in Russland und den GUS-Staaten aufgebaut und nutzt international anerkannte Verfahren für den Technologietransfer.

Die Hauptziele des ISTC bestehen darin:

- Wissenschaftlern und Experten aus dem Bereich der Waffenentwicklung aus Russland und den GUS-Staaten neue Betätigungsmöglichkeiten im zivilen Bereich zu vermitteln
- Beiträge zur Lösung von nationalen und globalen technologischen Problemen zu leisten
- Grundlagen- und angewandte Forschung zu fördern
- den Transformationsprozess zu einer Marktwirtschaft zu unterstützen
- die Integration von Wissenschaftlern und Experten aus dem Bereich der Waffenentwicklung aus Russland und den GUS-Staaten in die internationale Forschungsgemeinschaft zu vertiefen.

Das ISTC unterstützt Projektteilnehmer und Institutionen durch die Organisation von Workshops, Seminaren, internationalen Konferenzen, die Übernahme von Reisekosten sowie Hilfe im Prozess der Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen.

Dabei konzentriert sich das ISTC vor allem auf folgende Technologiefelder:

- Biotechnologie
- Medizin
- Landwirtschaft
- Chemie
- Umweltschutz
- Physik, Kernphysik
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Messtechnik
- Maschinen- und Anlagenbau
- Neue Materialien
- Nichtnukleare Energien
- Bauwesen
- Elektrotechnik
- Geologie
- Luft- und Raumfahrt.

Das Programm für wissenschaftliche Workshops und Seminare (Science Workshop Program SWS) wurde im Jahr 2003 eingerichtet. Es zielt darauf ab, Sponsoring und finanzielle Unterstützung für ausgewählte Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zum intensiven wissenschaftlichen Austausch und der Integration von Forschungsteams aus Russland und den anderen GUS-Staaten in die internationale wissenschaftliche Gemeinschaft.

